



Flexible Wissensdatenbanken mit Semantic MediaWiki

Vom Wiki zum Wissensmanagement-Tool

Herkömmliche Wikis haben deutliche Schwächen und sind daher oft Nischenprodukte. Herkömmliche Content-Management-Systeme sind zu komplex in der Implementierung und Benutzung und zielen häufig darauf ab, Inhalte wieder abzuschotten, anstatt den Wissensaustausch in der Organisation zu unterstützen.

Die Open-Source-Lösung Semantic MediaWiki ermöglicht es, neben der Verwaltung von textbasierten Inhalten auch flexible Datenstrukturen anzulegen und erweitert damit die Anwendungsmöglichkeiten enorm. Wissensdatenbanken, Intranet-Lösungen oder Wissensportale im Internet können damit umgesetzt werden. Dabei werden moderne Standards des Semantic Web unterstützte (z. B. RDF) und bestehende Vokabulare können verwendet werden.

Die wichtigsten Aspekte im organisationalen Wissensmanagement:

	User Generated Content Einträge werden nicht primär durch eine Redaktion vorgenommen, sondern durch die Benutzerinnen und Benutzer der Plattform selbst eingetragen und gewartet. Somit entfallen aufwändige redaktionelle Arbeiten. Die ExpertInnen können direkt ihre Inhalte erfassen.
	Integration und Vernetzung verschiedener Wissens Elemente Überblick über Inhalte, deren Zusammenhänge und Vernetzung ist im Wissensmanagement wesentlich. Über Schlagworte, Glossareinträge und Themenübersichten ist eine Verknüpfung möglich. Selbstverständlich steht auch eine Volltextsuche zur Verfügung.

Art des Beitrags: Mikroartikel Datum von: Februar 2020 Autor: Schlagwörter: Tool: Mikroartikel Geschichte (Problembeschreibung): Knappe Schilderung des Sachverhalts Einsichten (Lessons Learned): Erfahrungen, die man daraus gewonnen hat	Text und strukturierte Daten Texte können ebenso verwaltet werden, wie strukturierte Daten. Eine Beschreibung eines Projekts enthält z. B. neben verbalen Beschreibungen zu Projektziel oder Projektbeschreibung auch Felder wie „Projektteam“, „Auftraggeber“, „Umsatz“. Die strukturierten Daten können im System jederzeit abgefragt werden.
	Visualisierung und offene Daten Auf der Plattform können direkt neue Übersichten in Form von interaktiven Tabellen, Karten, Zeitleisten oder Wissensvisualisierungen entstehen. Daten können in verschiedenen Formaten exportiert werden.

Im Folgenden werden Details zur Lösung näher beschrieben:

Flexible Wissensdatenbanken mit Semantic MediaWiki	1
Vom Wiki zum Wissensmanagement-Tool	1
1 Mehr als nur ein Wiki	3
2 Die Softwarelösung: Enterprise-Ready und Open Source.....	4
3 Use-Cases	4
3.1 Interne Wissensdatenbank	5
3.2 Intranet.....	5
3.3 Projekt- oder Organisationswebsite.....	6
3.4 Expertenplattform und Collaboration-tool.....	6
4 Features.....	7
4.1 Responsives Design	7
4.2 Eingabeformulare	7
4.3 Neuigkeiten, Kalender und RSS.....	8
4.4 Kommunikation	9
4.5 Dokumentenverwaltung	10
4.6 Visualisierungen und Dashboards.....	10
4.7 Facettierte Suche und Kategorie-Icons	13
4.8 Glossar.....	14
4.9 Annotierte Bilder	14
4.10 Transparenz der Bearbeitungen.....	15
4.11 Mut zur Lücke – „red Links“	16
4.12 Offene Daten.....	16
4.13 Weitere Features	16

1 Mehr als nur ein Wiki

Wiki-Technologie ist schon recht alt. Nach einem anfänglichen Hype fristen herkömmliche Wikis häufig ein Nischendasein in der Organisation.

Wikis als Nischenprodukt



Neben dem umfangreichen dokumentenzentrierten Ansatz und Datenbanklösungen/Fachanwendungen existieren häufig Web-Content-Management-Systeme, mit denen Intranetlösungen betrieben werden. Wikis werden meist zu Dokumentationszwecken für Spezialaufgaben verwendet.

Semantic MediaWiki ermöglicht es, neben den Stärken der Verwaltung von Textinformationen und der Transparenz aller Bearbeitungsschritte, auch strukturierte Daten zu verwalten. Somit werden mögliche Anwendungsfelder deutlich erweitert. Fachanwendungen, Datenbanksysteme oder Intranet-Lösungen können mit Semantic MediaWiki realisiert werden.



2 Die Softwarelösung: Enterprise-Ready und Open Source

Mit der Open-Source Lösung „MediaWiki“ wird Wikipedia betrieben. Die Zukunftsfähigkeit dieser Lösung ist daher wie kaum in einem anderen Fall sichergestellt. Zahlreiche Unternehmen setzen daher auch für ihre internen Anwendungsfälle auf MediaWiki.

Semantic MediaWiki ist ein Ökosystem an Erweiterungen für MediaWiki, mit der der Einsatzzweck wie beschrieben deutlich erweitert wird.



Es können flexible Datenstrukturen definiert werden. Wiki-Seiten können über einfache Eingabeformulare angelegt werden. Abfragen nach strukturierten Daten sind an jeder beliebigen Stelle im System möglich, ebenso der Import und Export von Daten.

Die Definition von Datenfeldern, Eingabeformularen, Vorlagen, speziellen Suchformularen wird auf speziellen Wiki-Seiten vorgenommen. Es ist daher möglich, Anwendungen zu entwickeln, für die keine Zeile PHP-Code selbst geschrieben werden muss. Alles passiert im Frontend mit Wiki-Syntax.

Speziell in Europa und den USA stehen zahlreiche Organisationen zur Verfügung, die Dienstleistungen rund um Semantic MediaWiki professionell anbieten. Im separaten Dokument „Wissensdatenbanken – Referenzen“ werden einige internationale Praxisbeispiele vorgestellt.

3 Use-Cases¹

Die im Folgenden beschriebenen Use-Cases unterscheiden sich insbesondere durch die Frage, wer Zugang zum System hat. Semantic MediaWiki kann auf einem firmeninternen Webserver laufen oder im Internet, zusätzlich können die Inhalte für alle sichtbar sein oder nur für berechnigte Benutzer. Ebenso kann entschieden werden, welche Benutzergruppen Bearbeitungen an Inhalten vornehmen dürfen.

¹ Einige der erwähnten Praxisbeispiele sind im Dokument „Wissensdatenbanken – Referenzen“ näher erläutert.

Bei den Inhalten der Use-Cases sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Ob Projekte, Prozesse, organisationsinternes Spezialwissen, historisches Wissen über eine Stadt oder Aufgaben einer Abteilung verwaltet werden, ist eine Frage der Konfiguration in einem Umsetzungsprojekt.

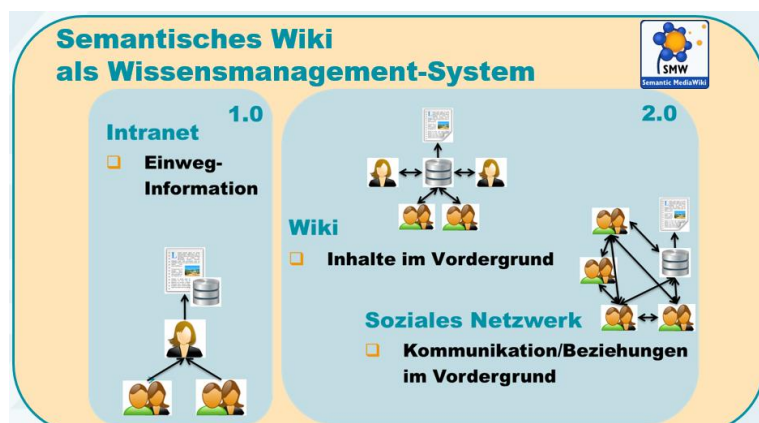
3.1 Interne Wissensdatenbank

Von der einfachen Verwaltung von Maßnahmen und Aufgaben in einer Abteilung (z. B. Personalabteilung Landsberg am Lech) bis hin zu komplexeren Wissensmanagementsystemen oder Wissensdatenbanken (z. B. Urban Innovation Vienna Wiki) reicht das Spektrum von Anwendungsfällen, die mit Semantic MediaWiki optimal unterstützt werden können.

Dabei passt sich das System an die Realität der Benutzerinnen und Benutzer an: es werden genau die Strukturen angelegt, die benötigt werden. Die Anwendungsfälle sind vielfältig: Projektmanagement, Prozess- und Qualitätsmanagement, Fachanwendungen oder Expertendatenbanken können umgesetzt werden. Das Datencockpit ist beispielsweise eine Lösung, bei der die laut Datenschutz-Grundverordnung zu dokumentierenden Inhalte verwaltet werden können (Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Datenschutzverletzungen, etc.)

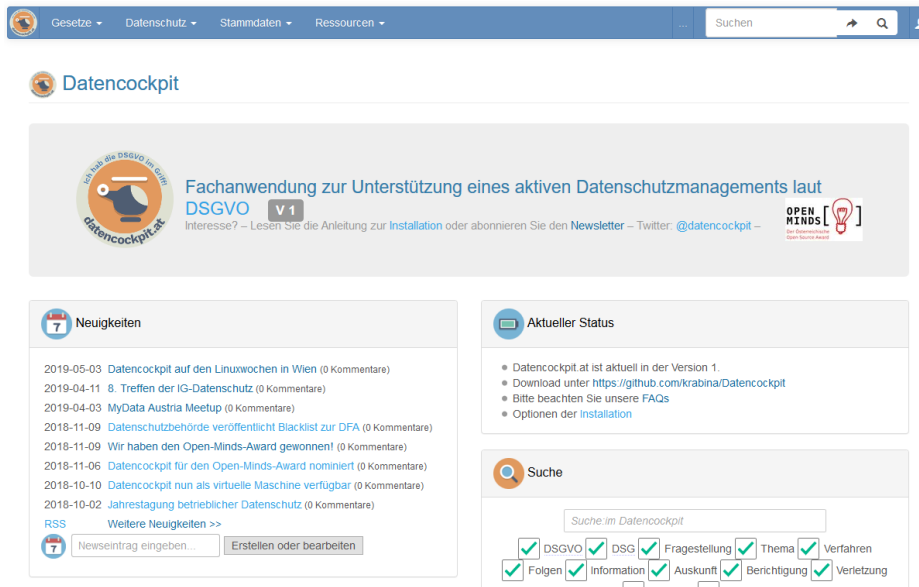
3.2 Intranet

Intranet als Einweg-Information stellt eine Einbahn dar. Nur die Redaktion entscheidet (inhaltlich), was ins Intranet kommen soll und ist (technisch) in der Lage, die Inhalte dort auch anzulegen. Mit Semantic MediaWiki können offizielle Inhalte ebenso bestehen, wie von den Expertinnen und Experten der Organisation erarbeitete. Umfangreiche Mechanismen stehen zur Verfügung, um Änderungen an Inhalten transparent zu machen. Jeder Inhalt kann in beliebigen Versionen wiederhergestellt werden.



3.3 Projekt- oder Organisationswebsite

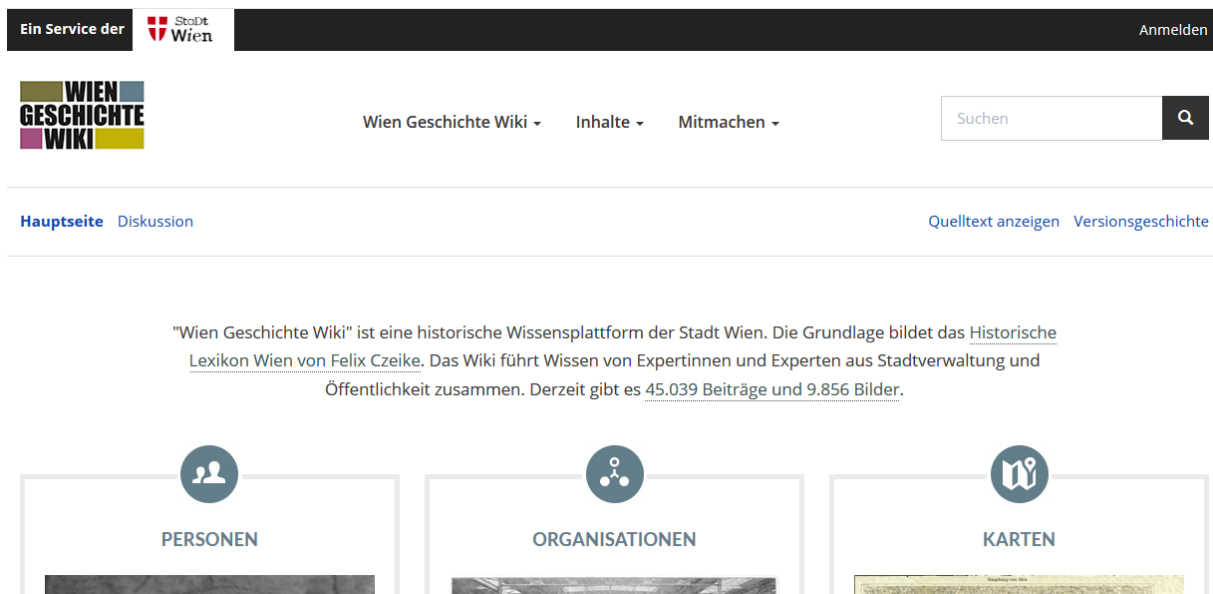
Sogar Websites sind mit Semantic MediaWiki umsetzbar, bei denen nur ausgewählte Redakteure Inhalte erstellen sollen. Mittels modernem Design sieht man der Website nicht an, dass es sich um ein Wiki handelt.



Beispiel. www.datencockpit.at

3.4 Expertenplattform und Collaboration-Tool

Die Zusammenarbeit mit externen Experten wird immer wichtiger. Wie im Wien Geschichte Wiki – wo sogar Bürgerinnen und Bürger an den Inhalten mitarbeiten dürfen. Es ist möglich, Inhalte zunächst durch eine Redaktion „sichten“ zu lassen, bevor die Änderungen für alle Nutzerinnen und Nutzer sichtbar sind.



4 Features

In den nächsten Kapiteln werden einige der wichtigsten Features näher beschrieben.

4.1 Responsives Design

Mittels Bootstrap² können responsive Designs umgesetzt werden. Es ist dadurch nicht nötig, zwei verschiedene Versionen zu verwalten, sondern die Website passt sich dem verwendeten Endgerät an.

Abbildung 2: Desktopansicht

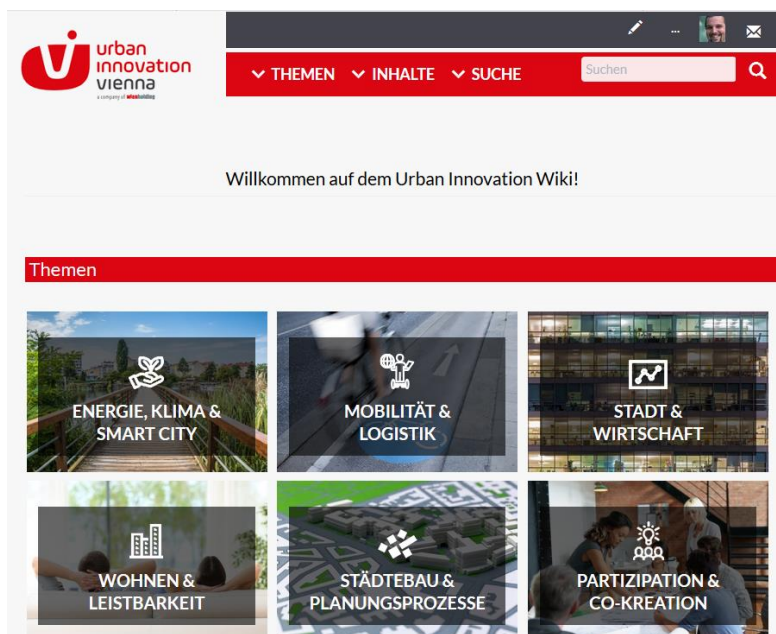
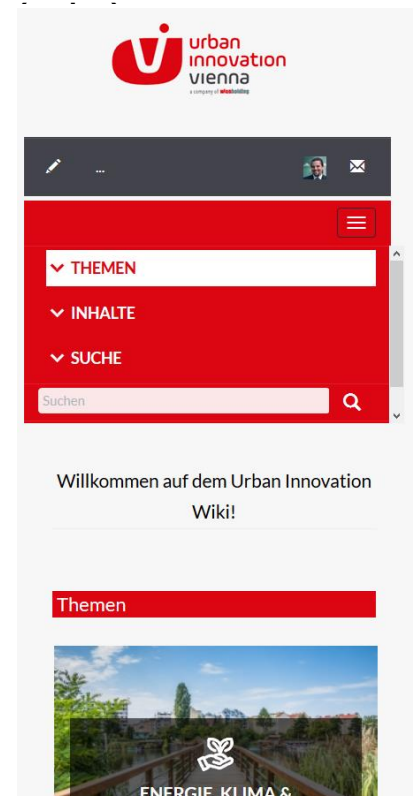


Abbildung 1: mobile Ansicht



4.2 Eingabeformulare

In Eingabefeldern können gewisse Felder fix vorgegeben werden, aus denen ausgewählt werden kann (im Beispiel: „Thema“) oder es kann Felder geben, wo bereits vorhandene Einträge zwar ausgewählt werden, aber auch neue Eingaben hinzugefügt werden können. Im Beispiel könnte man durch Tippen von „Wissenssicherung“ ein neues „Schlagwort“ anlegen.

² <https://getbootstrap.com>

Abbildung 3: Beispiel für ein Eingabeformular

*Art der Institution: ? ☒ Verein

*Thema: ? Partizipation & Co-Kreation
Stadt & Wirtschaft
Städtebau & Planungsprozesse
Wohnen & Leistbarkeit

*Schlagwörter: ☒ Public Management ☒ Finanzwirtschaft Wiss

Interne Kennung: ?

Ort: ? Wiss
Wissenschaft
Wissenschaftstheorie
Wissensmanagement
Wissensvermittlung

XING: ?

LinkedIn: ? 2242778

Twitter: ? KDZ_Austria

Links: ? http://www.kdz.or.at, http://www.bacid.eu

*Kurzbeschreibung: ? Das KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung ist Kompetenzzentrum und Wissensplattform für Public Management Consulting, Europäische Governance & Städtepolitik und Finanzwirtschaft. Als gemeinnütziger Verein steht das KDZ für die Modernisierung des öffentlichen Sektors und bietet Forschung, Beratung und Weiterbildung für die öffentliche Verwaltung. Das KDZ existiert seit 1969.

4.3 Neuigkeiten, Kalender und RSS

Aktuelle Informationen können in unterschiedlicher Art und Weise dargestellt werden: als Tabelle, in einem Kalender oder auch als RSS-feed oder im iCal-Format exportiert werden. RSS-Feeds anderer Quellen können ebenso angezeigt werden.

Abbildung 4: Beispiel für die Steuerung der Anzeige von Newseinträgen

Neuigkeit erstellen: Testnews

Datum: 30 April 2019 Datum bis (optional):

Autor: ☒ Admin

Thema:

☒ auf Startseite anzeigen

☒ im Kalender anzeigen

Text: F K

Wie in Content-Management-Systemen üblich kann gesteuert werden, ob Newseinträge auf der Startseite bzw. im Kalender angezeigt werden sollen oder nicht.

Abbildung 5: Beispiel für Neuigkeiten inkl. Kalender und RSS

The screenshot shows the 'Landsberg Wiki' interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Wiki', 'Landsberg', 'Bürgerservice', and 'Links'. Below this, a search bar and a user profile icon are visible. The main content area is divided into two sections: 'Neuigkeiten' (News) and 'Pressemitteilungen' (Press Releases). The 'Neuigkeiten' section displays a list of news items, including a test entry 'Test heute' dated 2019-05-22. The 'Pressemitteilungen' section shows a list of press releases from various sources like Facebook, Landkreis, Landesportal, Innenministerium Bayern, and BMI Bund. To the right of the news section is a calendar for May 2019, showing dates from 1 to 31. The calendar includes a search bar and a 'Heute' (Today) button.

4.4 Kommunikation

Diskussionsforen können nicht nur generell eingerichtet, sondern auch an bestimmte Content-Elemente geknüpft werden.

The screenshot shows a comment form titled 'Kommentar hinzufügen' (Add comment). It includes a text input field for the comment, a 'Testkommentar' button, and a 'Verfasst am Apr 30 at 11:44 am' timestamp. Below the input field, there is a preview of the comment, showing the text 'Dies ist mein Kommentar' and a signature 'Bernhard Krabina'. At the bottom, there is an 'Antworten' (Reply) button.

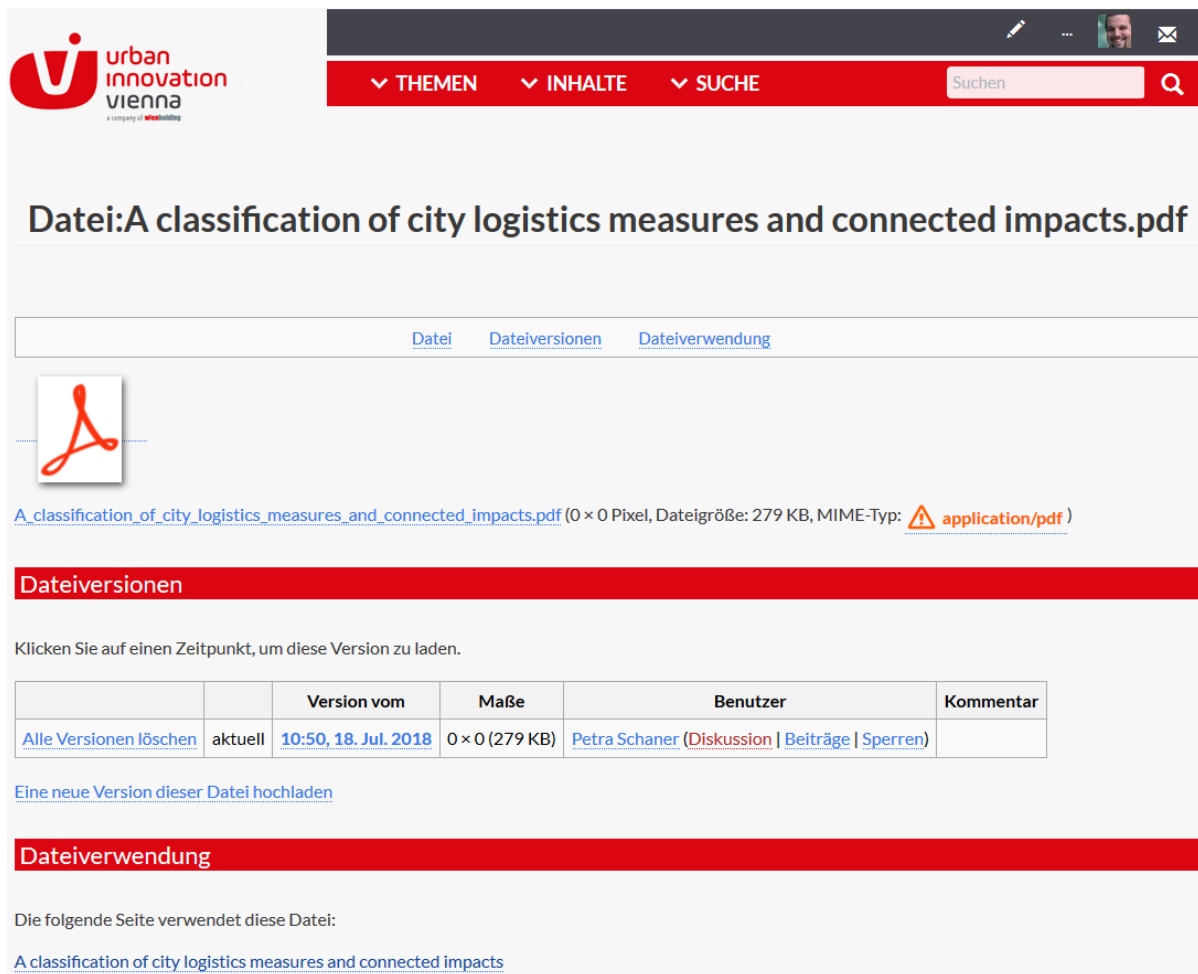
Auf der Seite des Benutzers kann dieser jederzeit einen Überblick über alle seine Diskussionsbeiträge erhalten:

Kommentare [Einklappen]				
Seite	Titel	Antwort auf	Zuletzt geändert	durch
Prototyp installiert		Testkommentar	20 Juni 2018 15:50:57	Admin
Prototyp installiert	Testkommentar		15 Juni 2018 09:41:48	Admin

4.5 Dokumentenverwaltung

PDF-Dokumente oder andere Files (z. B. Bilder oder Office-Dokumente) können im System hochgeladen werden. Neben der direkten Verwendung auf verschiedenen Seiten gibt es pro Upload auch eine Seite mit Informationen zum File:

Abbildung 6: Beispiel für die Dateiverwaltung im System



The screenshot shows the Semantic MediaWiki interface for a file named "A_classification_of_city_logistics_measures_and_connected_impacts.pdf". The interface includes a header with the "urban innovation vienna" logo and navigation tabs for "THEMEN", "INHALTE", and "SUCHE". Below the header, the file name is displayed, followed by a tabbed interface with "Datei", "Dateiversionen", and "Dateiverwendung". The "Datei" tab shows a PDF icon and file details: "A_classification_of_city_logistics_measures_and_connected_impacts.pdf (0 x 0 Pixel, Dateigröße: 279 KB, MIME-Typ: application/pdf)". The "Dateiversionen" tab is active, showing a table of file versions. The table has columns for "Version vom", "Maße", "Benutzer", and "Kommentar". The current version is "10:50, 18. Jul. 2018" by "Petra Schaner". The "Dateiverwendung" tab shows a list of pages that use the file, including "A_classification_of_city_logistics_measures_and_connected_impacts".

Datei: A_classification_of_city_logistics_measures_and_connected_impacts.pdf

[Datei](#) [Dateiversionen](#) [Dateiverwendung](#)



[A_classification_of_city_logistics_measures_and_connected_impacts.pdf](#) (0 x 0 Pixel, Dateigröße: 279 KB, MIME-Typ:  application/pdf)

Dateiversionen

Klicken Sie auf einen Zeitpunkt, um diese Version zu laden.

	Version vom	Maße	Benutzer	Kommentar
Alle Versionen löschen	aktuell 10:50, 18. Jul. 2018	0 x 0 (279 KB)	Petra Schaner (Diskussion Beiträge Sperren)	

[Eine neue Version dieser Datei hochladen](#)

Dateiverwendung

Die folgende Seite verwendet diese Datei:

[A_classification_of_city_logistics_measures_and_connected_impacts](#)

Hier können aktuellere Versionen der gleichen Datei hochgeladen werden. Neben der Versionsgeschichte wird auch angezeigt, auf welchen Seiten im Wiki die Datei verwendet wird. Hash-Werte von hochgeladenen Dokumenten werden gespeichert und das System weist darauf hin, falls man ein identisches File nochmal hochladen möchte.

4.6 Visualisierungen und Dashboards

Semantic MediaWiki unterstützt standardmäßig einige Visualisierungen. Gerade im Wissensmanagement ist die Visualisierung komplexer Zusammenhänge oder großer Datenmengen ein wichtiges Thema. Daher kann die Plattform jederzeit ohne große Zusatzkosten

Visualisierungen anbieten (Voraussetzung ist lediglich, dass Daten existieren, die sich visualisieren lassen). Im Folgenden ein paar Beispiele:

Abbildung 7: Beispiel einer interaktiven und filterbaren Karte



Quelle: <https://www.verwaltungspreis.gv.at/>

Daten können auf einer Zeitleiste dargestellt werden:

Abbildung 8: Beispiel für eine Zeitleiste



Quelle: https://fina.oeaw.ac.at/wiki/index.php/Timeline_of_Correspondence_in_the_18th_Century

Tag-Clouds: Häufiger vorkommende Themen werden in dieser interaktiven Tag-Cloud größer dargestellt als weniger häufig vorkommende:

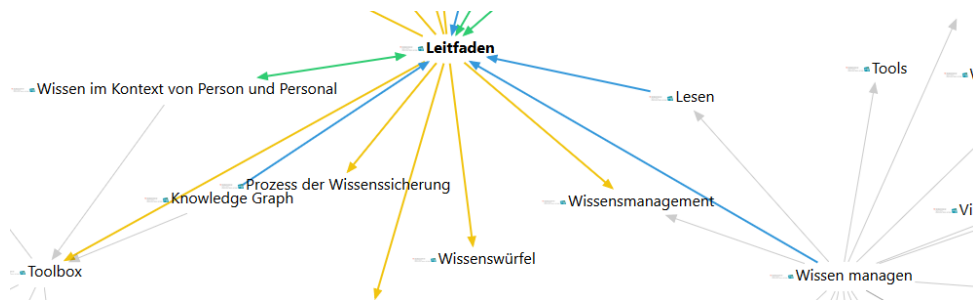
Abbildung 9: Visualisierung von Themen



Quelle: <https://www.verwaltungspreis.gv.at/Statistik>

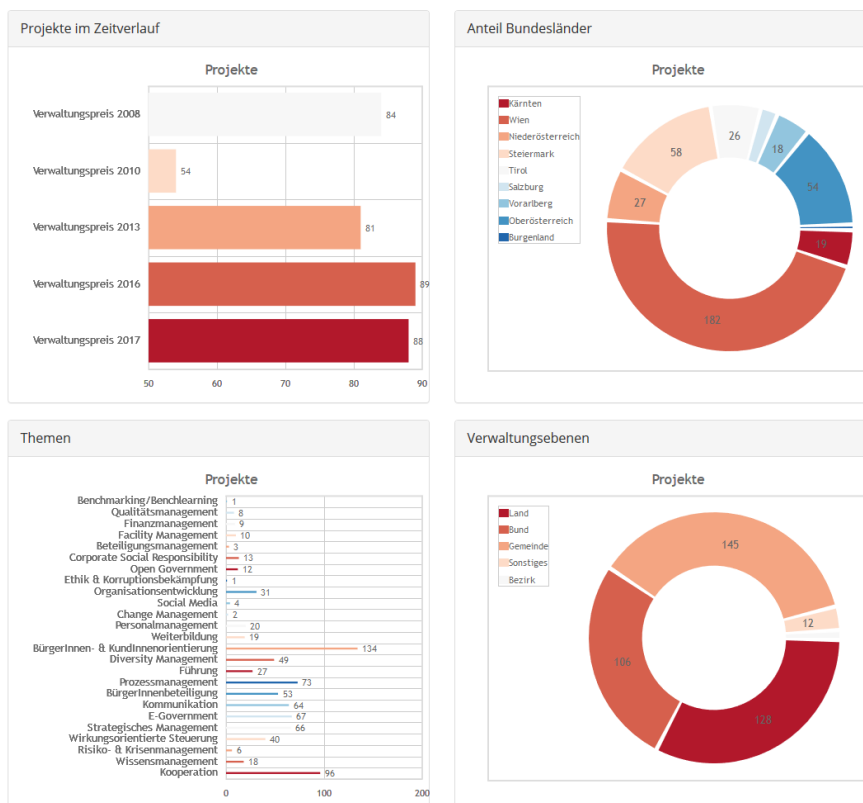
Das semantische Wissensnetz zeigt Verbindungen von Wiki-Seiten untereinander, und bietet somit einen interaktiven (navigierbaren) Überblick über die Inhalte.

Abbildung 10: Knowledge Graph



Auch andere Visualisierungen können verwendet werden, z. B. Business-Charts. Damit lassen sich Dashboards realisieren.

Abbildung 11: Beispiele für Datenvisualisierungen.



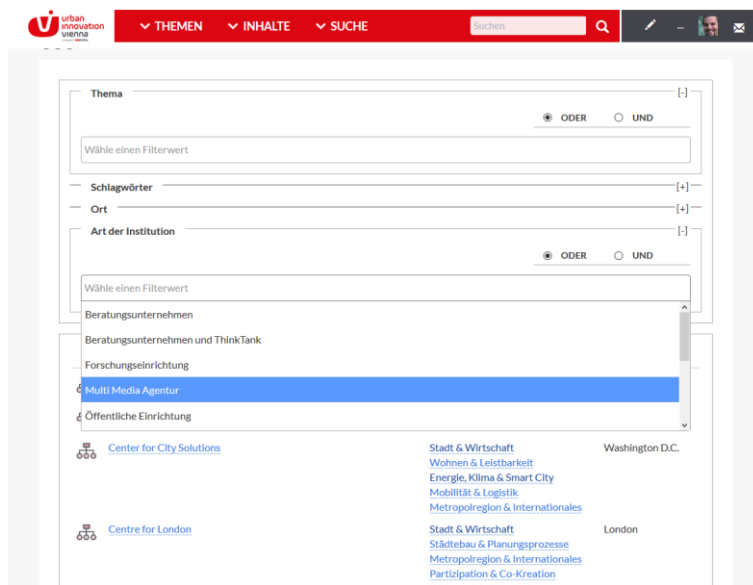
Quelle: <https://www.verwaltungspreis.gv.at/Statistik>

Einen Überblick über weitere Visualisierungsmöglichkeiten bietet https://www.semantic-mediawiki.org/wiki/Extension:Semantic_Result_Formats

4.7 Facettierte Suche und Kategorie-Icons

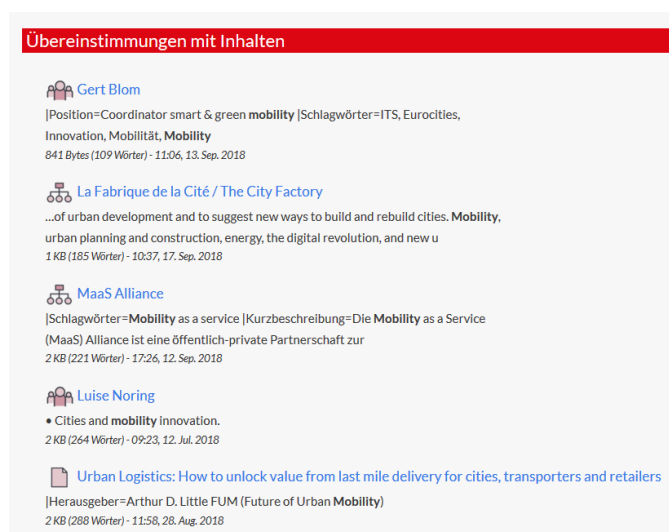
Über facettierte Suche wird es möglich, Trefferlisten anzuzeigen, die dann über Filter eingeschränkt werden können. So müssen nicht komplexe Suchanfragen an das System gestellt werden, sondern man kann durch die Inhalte navigieren.

Abbildung 12: Facettierte (gefilterte) Suche



Über Icons, die den einzelnen Hauptkategorien zugeordnet werden, ist jeweils für die Benutzerin bzw. den Benutzer erkennbar, welcher Inhaltstyp angezeigt wird. Auf der Suche nach „Mobility“ im Urban Innovation Vienna Wiki erkennt man auf einen Blick, welche Inhalte man als Treffer erhält:

Abbildung 13: Icons für Inhaltstypen (Person, Institution, Publikation)



4.8 Glossar

Über die Definition von Begriffen in einem WM-Glossar können komplexe Begriffe definiert werden. Auf allen Seiten, wo der Begriff vorkommt, wird dieser unterwelts dargestellt und bei Mouse-Over wird die Erklärung angezeigt:

Abbildung 14: Beispiel für den Glossar-Eintrag "DSGVO"

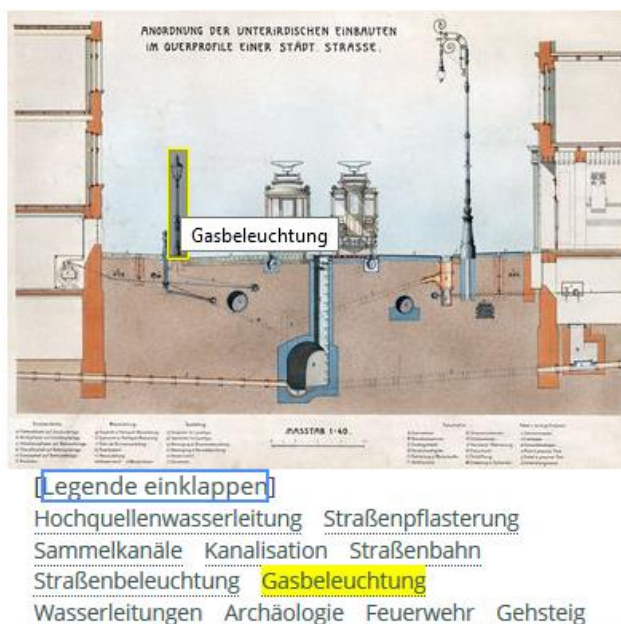
Glossar-Begriff	Definition
Aufsichtsbehörde	eine von einem Mitgliedstaat gemäß Artikel 51 ein
Auftragsverarbeiter	eine natürliche oder juristische Person, Behörde,
Betroffene Aufsichtsbehörde	eine Aufsichtsbehörde, die von der Verarbeitung a) der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter mit Wohnsitz im Mitgliedstaat dieser Aufsichtsbehörde (siehe Art. 4 DSGVO)
Biometrische Daten	mit spezielle EU Datenschutz-Grundverordnung eine Identifizierung dieser natürlichen Person ermögliche

Quelle: <http://www.datencockpit.at/Glossar>

4.9 Annotierte Bilder

Bilder können mit Annotationen versehen werden, um spezielle Erklärungen zu ermöglichen.

Abbildung 15: Annotiertes Bild



4.10 Transparenz der Bearbeitungen

Ein einzigartiges Feature von MediaWiki ist die Versionsgeschichte über jede Inhaltsseite, die Möglichkeit, Änderungen anzuzeigen und sich darüber per E-Mail informieren zu lassen sowie jederzeit zu einer älteren Version der Seite zurückkehren zu können.

Abbildung 16: Beispiel einer Versionsgeschichte einer Seite

Minoritenplatz 3: Versionsgeschichte ? Hilfe

Logbücher dieser Seite anzeigen

In der Versionsgeschichte suchen

bis Jahr: 2019 und Monat: alle ☐ Nur gelöschte Versionen zeigen **Anzeigen**

Zur Anzeige der Änderungen einfach die zu vergleichenden Versionen auswählen und die Schaltfläche „Gewählte Versionen vergleichen“ klicken.

- (Aktuell) = Unterschied zur aktuellen Version, (Vorherige) = Unterschied zur vorherigen Version
- Uhrzeit/Datum = Version zu dieser Zeit, Benutzername/IP-Adresse des Bearbeiters, K = Kleine Änderung

Gewählte Versionen vergleichen **Gewählte Versionen zeigen/verstecken**

Auswählen: Alle, Keine, Umkehren

- (Aktuell | Vorherige) ☒ 09:13, 6. Jun. 2017 DYN.krabina (Diskussion | Beiträge | Sperren) .. (2.157 Bytes) (-145 Bytes) .. (5 Versionen zurücksetzen | rückgängig machen) ★ (ablehnen)
- (Aktuell | Vorherige) ☒ 22:23, 5. Jun. 2017 DYN.krabina (Diskussion | Beiträge | Sperren) .. (2.302 Bytes) (+72 Bytes) .. (CSV-Import) (rückgängig machen) (bestätigen)
- (Aktuell | Vorherige) ☐ 22:18, 5. Jun. 2017 DYN.krabina (Diskussion | Beiträge | Sperren) .. (2.230 Bytes) (+73 Bytes) .. (CSV-Import) (rückgängig machen) (bestätigen)
- (Aktuell | Vorherige) ☐ 23:15, 26. Jan. 2017 DYN.krabina (Diskussion | Beiträge | Sperren) K .. (2.157 Bytes) (+22 Bytes) .. (Textersetzung - „{{Bauwerk“ durch „{{Bauwerk | Stadtplan Anzeige=Ja“) (rückgängig machen) (bestätigen)
- (Aktuell | Vorherige) ☐ 23:12, 16. Jan. 2017 DYN.krabina (Diskussion | Beiträge | Sperren) K .. (2.135 Bytes) (-17 Bytes) .. (Textersetzung - „|Bildrechte=WStLA, Fotosammlung Stadtplanung“ durch „|Bildrechte=CC BY-NC-ND 4.0“) (rückgängig machen) (bestätigen)
- (Aktuell | Vorherige) ☐ 20:26, 20. Nov. 2016 DYN.madalena egger (Diskussion | Beiträge | Sperren) .. (2.152 Bytes) (+191 Bytes) .. (rückgängig machen) (bestätigen)
- (Aktuell | Vorherige) ☐ 16:17, 19. Mai 2016 WIEN1.lanm08mic (Diskussion | Beiträge | Sperren) .. (1.961 Bytes) (+49 Bytes) .. (rückgängig machen) (bestätigen)
- (Aktuell | Vorherige) ☐ 15:40, 19. Mai 2016 WIEN1.lanm08mic (Diskussion | Beiträge | Sperren) .. (1.912 Bytes) (+1.912 Bytes) .. (Die Seite wurde neu angelegt: „{{Bauwerk | Art des Bauwerks=Gebäude | Jahr von=1807 | Andere Bezeichnung=Palais Dietrichstein }} {{Adresse | Bezirk=1 | Straße=Minoritenplatz | Hausnummer=3 | von ...“} (bestätigen)

Gewählte Versionen vergleichen **Gewählte Versionen zeigen/verstecken**

Auswählen: Alle, Keine, Umkehren

Abbildung 17: Detaillierte Anzeige der Unterschiede

Minoritenplatz 3: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 19. Mai 2016, 15:40 Uhr (Bearbeiten)
WIEN1.lanm08mic (Diskussion | Beiträge | Sperren)
(Die Seite wurde neu angelegt: „{{Bauwerk | Art des Bauwerks=Gebäude | Jahr von=1807 | Andere Bezeichnung=Palais Dietrichstein }} {{Adresse | Bezirk=1 | Straße=Minoritenplatz | Hausnummer=3 | von ...“} (zeigen/verstecken)

Aktuelle Version vom 6. Juni 2017, 09:13 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig machen)
DYN.krabina (Diskussion | Beiträge | Sperren) (5 Versionen zurücksetzen)
(zeigen/verstecken)

(6 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
{{Bauwerk	{{Bauwerk
	+ Stadtplan Anzeige=Ja
Art des Bauwerks=Gebäude	Art des Bauwerks=Gebäude
Jahr von=1807	Jahr von=1807
Andere Bezeichnung=Palais Dietrichstein	Andere Bezeichnung=Palais Dietrichstein
	+ Quelle=Paul Harrer: Wien, seine Häuser;
	+ Bildname=WstLA Fotos Stadtplanung FB2 04500 0514.jpg
	+ Bildunterschrift=1., Löwelstraße 8: ehemaliges Palais Figdor. Ca. 1940
	+ Bildquelle=Scherb
	+ Bildrechte=CC BY-NC-ND 4.0
}}	}}
{{Adresse	{{Adresse
Zeile 34:	Zeile 40:
Jahr bis=1862	Jahr bis=1862

4.11 Mut zur Lücke – „red Links“

Wissen ist per se immer unvollständig. Dies ist im Wissensmanagement nicht als Schwäche, sondern als Chance zu sehen, insbesondere wenn andere Personen bestehende Lücken einfach auffüllen können. In herkömmlichen Content-Management-Systemen führen Links zu nicht existierenden Seiten zu einer Fehlermeldung. In Wikis werden solche Links als Hinweis für anzulegende Inhalte verstanden. Ein Link zu „Wissensbilanz“ auf einer beliebigen Seite führt dazu, dass im Idealfall dieser Link als normaler, funktionierender Link angezeigt wird, sofern die Seite „Wissensbilanz“ bereits existiert. Sollte dies nicht der Fall sein, so unterstützt ein Wiki allerdings auf mehrfache Weise die Anlage dieses Artikels: Beim Klick auf den üblicherweise in rot dargestellten Link (der einen Link zu einer noch nicht existierenden Seite kennzeichnet) wird angeboten, diese Seite zu erstellen. Auch bei der Suche nach dem Begriff „Wissensbilanz“ im Suchfeld werden Treffer der Volltextsuche angezeigt, es wird aber auch vorgeschlagen, die Seite anzulegen, wenn diese noch nicht verfügbar ist. Zusätzlich gibt es eine Liste der „gewünschten Seiten“, die auflistet, welche Begriffe verlinkt wurden (und wie oft), die im Wiki (noch) nicht existieren. Diese Informationen bieten eine wichtige Grundlage, um weiteres, relevantes Wissen erfassen zu können.

4.12 Offene Daten

Offene Verwaltungsdaten (Open Government Data) sind ein wichtiger Rohstoff für die Digitalisierung. Als Exportformate stehen z. B. XML, RDF, JSON oder CSV zur Verfügung. Semantic MediaWiki hat seinen Namen daher, dass Formate des „Semantic Web“ unterstützt werden. So können über RDF Informationen aus der Plattform im Semantic Web dargestellt werden, ebenso können bereits existierende Vokabulare wie z. B. „FOAF (Friend of a Friend)“ wiederverwendet werden.³

4.13 Weitere Features

- ☐ Einbettung von **Web-Analysetools** (z. B. Matomo)
- ☐ Einbettung von **Multimedia-Inhalten** (z. B. Youtube-Videos)
- ☐ Einbindung von **Social-Media-Share-Buttons** (z. B. datenschutzkonformen Integration mit der international anerkannte Lösung „Shariff“: <https://www.heise.de/ct/ausgabe/2014-26-Social-Media-Buttons-datenschutzkonform-nutzen-2463330.html>)
- ☐ **Mehrsprachigkeit** – Umschaltung des User-Interface auf verschiedene Sprachen und Anzeige mehrsprachigen Contents
- ☐ **Barrierefreiheit**

³ Siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/FOAF> bzw. https://www.semantic-mediawiki.org/wiki/Help:Semantic_Web

Abbildungen

Abbildung 1: mobile Ansicht (rechts).....	7
Abbildung 2: Desktopansicht.....	7
Abbildung 3: Beispiel für ein Eingabeformular	8
Abbildung 4: Beispiel für die Steuerung der Anzeige von Newseinträgen	8
Abbildung 5: Beispiel für Neuigkeiten inkl. Kalender und RSS.....	9
Abbildung 6: Beispiel für die Dateiverwaltung im System	10
Abbildung 7: Beispiel einer interaktiven und filterbaren Karte	11
Abbildung 8: Beispiel für eine Zeitleiste	11
Abbildung 9: Visualisierung von Themen.....	11
Abbildung 10: Knowledge Graph	12
Abbildung 11: Beispiele für Datenvisualisierungen.....	12
Abbildung 12: Facettierte (gefilterte) Suche.....	13
Abbildung 13: Icons für Inhaltstypen (Person, Institution, Publikation)	13
Abbildung 14: Beispiel für den Glossar-Eintrag "DSGVO"	14
Abbildung 15: Annotiertes Bild	14
Abbildung 16: Beispiel einer Versionsgeschichte einer Seite.....	15
Abbildung 17: Detaillierte Anzeige der Unterschiede	15

Ihr Ansprechpartner



Mag. Bernhard Krabina
01/892 34 92 27
krabina@kdz.or.at



KDZ
Zentrum für Verwaltungsforschung

Guglgasse 13 · A-1110 Wien
T: +43 1 892 34 92-0 · F: -20
institut@kdz.or.at · www.kdz.or.at